

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

PUR Schwimm- und Verschleißschicht geprüfte
Oberflächenschutzsysteme Verkehrsbauten



Charakteristik

Anwendung	• innen • frei bewittert • als hwO, hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht, Bestandteil in den geprüften Oberflächenschutzsystemen im Parkhaus: OS 11a.20 und OS 11b.20 von StoCretec
Eigenschaften	• dynamisch rissüberbrückend • bauseits mit Quarzsand füllbar
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,19 g/cm ³	Mischung
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Shore-A-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	65 - 67	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	3.000 - 4.000 mPa.s	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Generell: - trocken, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten entfernen. - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen. Trockener Untergrund: - abhängig von der Druckfestigkeitsklasse - trocken gemäß Definition der EN 1504-10
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 80 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 40 Minuten

Bei +20 °C: ca. 30 Minuten

Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 200,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt:
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:
- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Verschleißschicht (Rautiefe = 0,0 mm)	2,0	kg/m ²
	als Verschleißschicht (Rautiefe = 0,5 mm)	2,3	kg/m ²
	als Verschleißschicht (Rautiefe = 1,0 mm)	2,6	kg/m ²
	als Schwimmschicht (Rautiefe = 0,0 mm)	1,8	kg/m ²
	als Schwimmschicht (Rautiefe = 0,5 mm)	2,1	kg/m ²
	als Schwimmschicht (Rautiefe = 1,0 mm)	2,6	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Oberflächenschutzsystem OS 11a.20

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 531
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo: StoPur EZ 500
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur EZ 502
6. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
7. Versiegeln: StoPox DV 502

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 11b.20

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren, hwo: StoPur EZ 500
5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
6. Versiegeln: StoPox DV 502

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

Applikation

Oberflächenschutzsystem OS 11a

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 531

- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber

- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze

- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes

- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm

- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.

- Verbrauch: ca. 0,5 kg/m²

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo:

- StoPur EZ 500

- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 95

- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze

- Verbrauch: ca. 2,1 kg/m² bei einer Rautiefe von 0,5 mm

- Verbrauch: ca. 2,6 kg/m² bei einer Rautiefe von 1,0 mm

- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

Beachte!

Die nicht abgestreute Schwimmschicht überarbeiten:

- bei +10 °C: innerhalb von 72 h

- bei +30 °C: innerhalb von 18 h

- Angabe zu Überarbeitungsintervallen: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

- Wenn das Oberflächenschutzsystem OS 11 auf geneigten Flächen appliziert wird: Bei einer Neigung ab ca. 10 % muss die Schwimmschicht und Verschleißschicht in mehreren Arbeitsgängen appliziert werden, um die geforderten Schichtdicken zu erreichen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur EZ 502, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm

- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPur EZ 502, 0,2 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm

- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95

- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze

- Verbrauch StoPur EZ 502: ca. 1,9 kg/m²

- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,4 kg/m²

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 4-5 kg/m²

7. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPox DV 502: ca. 0,6-0,8 kg/m²

B: Oberflächenschutzsystem OS 11b.20

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5 kg/m²

4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren:

- StoPur EZ 500, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Mischungsverhältnis: 1,0 Gewichtsteile von StoPur EZ 500, 0,3 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Rautiefe: 0,5 mm
- Verbrauch StoPur EZ 500: ca. 2,3 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,7 kg/m²
- Rautiefe: 1,0 mm
- Verbrauch StoPur EZ 500: ca. 2,6 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,8 kg/m²

5. Abstreuen:

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 4-5 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPox DV 502: ca. 0,6-0,8 kg/m²

Hinweise:

Geprüfter Beschichtungsaufbau:

- Materialverbrauch gemäß DAfStb-Richtlinie, Ausgabe Oktober 2001: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

- Nach der Untergrundvorbereitung ist in der Regel immer von einer Rautiefe von mindestens 0,5 mm auszugehen.

UV-Belastung, Farbtonabweichung:

- Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht. Dies ist besonders bei hellen Farbtönen zu beachten.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringe Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:

- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.
- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

Trocknung, Aushärtung,

begehrbar: nach ca. 12 Stunden

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

Überarbeitungszeit Folgebeschichtung: innerhalb 18-36 Stunden

Reinigung der Werkzeuge Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
 2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:
 - Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
 - Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton Grau, kein Anspruch auf Farbtongleichheit

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04817/002	StoPur EZ 500	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Direkte Sonneneinstrahlung und Überschreitung der Lagertemperaturen sind zu vermeiden.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
 Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Beschichtung

GISCODE PU40

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technisches Merkblatt

StoPur EZ 500

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de